

Photovoltaik und Solarthermie

Der Klima- und Energiefonds ist seit mehr als einem Jahrzehnt wichtiger Impulsgeber für den Ausbau erneuerbarer Energie. Mit den Geldern aus dem COVID-Konjunkturpaket wird weiter in Strom und Wärme aus Sonnenenergie investiert.

1) Photovoltaik-Förderungen

Ziel der PV-Förderprogramme ist es, den Ausbau in Österreich rasch voran zu treiben und gleichzeitig österreichischen Unternehmen, die innovative Photovoltaikanwendungen anbieten, Chancen am globalen Markt zu eröffnen.

→ 2008-2020 wurden rund **73.000 PV-Anlagen** und Speicher in Österreich mit Hilfe einer Förderung des Klima- und Energiefonds gefördert.

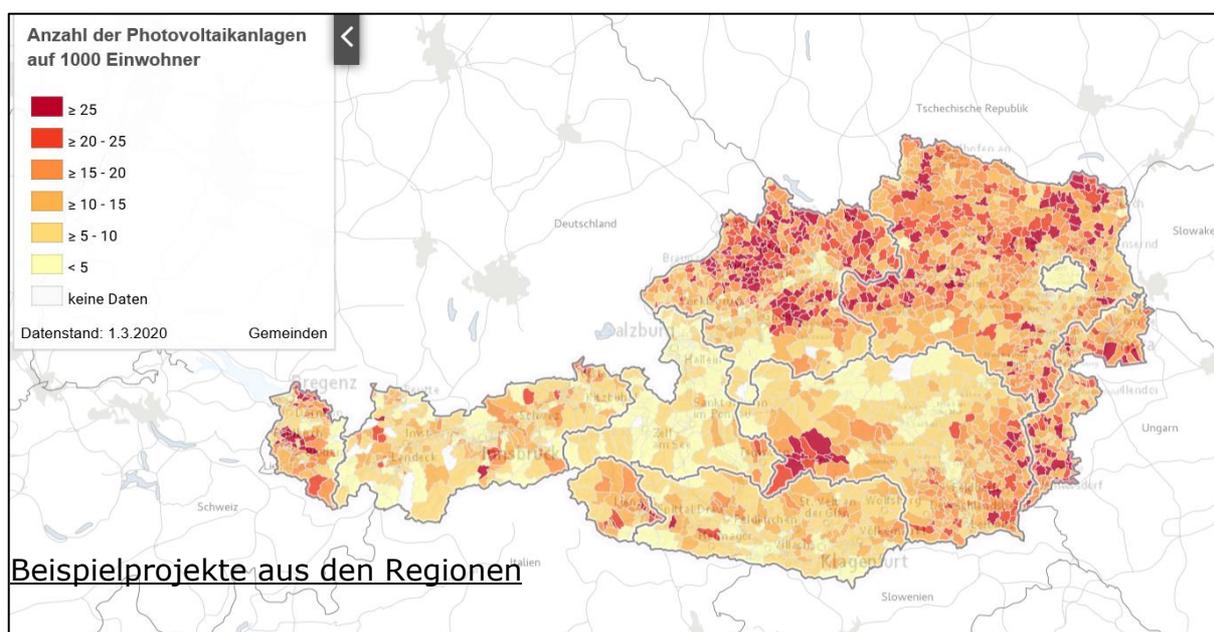
→ Durch die Marktimpulse des Klima- und Energiefonds sind die Kosten für PV-Anlagen seit 2013 um fast ein Viertel gesunken.

→ PV für Kleinanlagen: bis 5 kWp und Gemeinschaftsanlagen bis 50 kWp.

→ Das COVID-Konjunkturpaket beinhaltet 20 Mio. Euro für die PV-Aktion und ermöglicht es dem Klima- und Energiefonds, 2020 weitere **25.000 PV-Anlagen** zu fördern.

Ausblick PV-Förderaktion: Die Förderung von PV-Anlagen für Kleinanlagen bis zu 50 kWp (bisher bis 5 kWp) wird möglich.

Durch den Klima- und Energiefonds geförderte PV-Anlagen bis 5 kWp 2008-2019



Gebäudeintegrierte PV-Anlage in der [Klima- und Energie-Modellregion](#) Pyhrn-Priel (Oberösterreich)



(© Klima- und Energiefonds)

PV-Anlage in der [Klima- und Energie-Modellregion](#) Freistadt (Oberösterreich)



(© Klima- und Energiefonds)

2) Solarthermie-Förderung

Mit der Förderung für solare Großanlagen, die kostengünstig und effizient Wärme erzeugen, ermöglicht der Klima- und Energiefonds einen schnelleren Ausbau der CO₂-neutralen Wärmeerzeugung.

→ Seit 2010 fördert der Klima- und Energiefonds die betriebliche Installation innovativer solarthermischer Anlagen mit einer Kollektorfläche bis 10.000 m².

→ Von 2010-2020 wurden 308 solare Großanlagen gefördert.

→ Diese Förderung konzentriert sich auf Großanlagen, da sie besonders kostengünstig und effizient Wärme erzeugen.

→ Zu den Zielgruppen des Programms gehören zum Beispiel Gewerbebetriebe, Energieversorgungsunternehmen, Fernwärmebetreiber, Tourismusbetriebe sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand und der Gebietskörperschaften.

→ Das COVID-Konjunkturpaket ermöglicht es dem Klima- und Energiefonds rund 75.000 m² Solaranlagenfläche – in etwa 11 Fußballfelder – zusätzlich zu fördern.

Ausblick Solarthermie-Förderaktion 2021:

Förderung von Anlagen über 10.000 m², damit können ganze Städte mit nachhaltiger Wärme versorgt werden.

Beispielprojekt aus der Region:

Im Oktober 2020 wurde in Mürzzuschlag mit über 5.000 m² die zweitgrößte Großsolaranlage Österreichs eröffnet. Die vom Grazer Solar-Pionier SOLID Solar Energy Systems für die Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH geplante und errichtete Anlage speist in das örtliche Fernwärmenetz ein und versorgt damit knapp 300 Wohnungen mit Wärme aus der Sonne. In den Sommermonaten wird die in Mürzzuschlag benötigte Wärme künftig zur Gänze solar erzeugt.



(© SOLID)

[Österreichs zweitgrößte Solaranlage, „Mayerhoferwiese“ in Mürzzuschlag \(Steiermark\)](#)

Pressekontakt: Katja Hoyer, +43/664/88613766, katja.hoyer@klimafonds.gv.at